

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen an Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung

Erstantrag

Folgeantrag

1. Schulhalbjahr des Schuljahres (Abgabe bis 31.03.)
2. Schulhalbjahr des Schuljahres (Abgabe bis 30.09.)



Zuständiges Schulverwaltungsamt (bitte auswählen):

Landeshauptstadt Potsdam	Landkreis Elbe-Elster	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Stadt Brandenburg an der Havel	Landkreis Havelland	Landkreis Potsdam-Mittelmark
Stadt Cottbus	Landkreis Märkisch Oderland	Landkreis Prignitz
Stadt Frankfurt (Oder)	Landkreis Oberhavel	Landkreis Spree-Neiße
Landkreis Barnim	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Dahme-Spreewald	Landkreis Oder-Spree	Landkreis Uckermark

Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen

Erforderlich:

- Originalbelege für Unterkunft/Verpflegung
- Bestätigung der Berufsschule (Anlage A dieses Antrags)
- Turnusplan der Berufsschule
- Kopie des Ausbildungsvertrags
(Beim Folgeantrag nur, wenn Änderungen ggü. dem Erstantrag eingetreten sind.)

Nur sofern zutreffend erforderlich:

- Nachweis einer (Schwer-)Behinderung
- Ablehnungsbescheid des anderen Bundeslandes
- Abtretungserklärung (Anlage B dieses Antrags)
- Eidesstattliche Erklärung des Ausbildungsbetriebs
(Nichtübernahme der Kosten für Unterkunft und Verpflegung)

1. Persönliche Angaben

männlich weiblich divers

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Vor- und Nachname und Anschrift des/der antragstellenden Personensorgeberechtigten, falls vom o.g. Wohnort abweichend

Telefonnummer (für ggf. Rückfragen)

E-Mail-Adresse (für ggf. Rückfragen)

Es liegt eine Behinderung vor (bitte Nachweis beifügen).

2. Bankverbindung zur Auszahlung des Zuschusses

Kontoinhaber/in (Vor- und Nachname)

Kreditinstitut

IBAN

3. Ausbildungsverhältnis

Ausbildungsberuf (lt. Ausbildungsvertrag)

Beginn der Ausbildung (lt. Ausbildungsvertrag)

Name des Ausbildungsbetriebs

Anschrift des Ausbildungsbetriebs (Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort)

Ausbildungsstätte, in der lt. Ausbildungsvertrag der überwiegende Teil der betrieblichen Ausbildung erfolgt, falls abweichend vom Ausbildungsbetrieb (Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

4. Berufsschule

Name der Berufsschule

Adresse des Berufsschulstandorts (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

5. Gesamtreisezeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnung bzw. Ort des gewöhnlichen Aufenthalts und der Berufsschule beträgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stunden

Minuten

6. Unterkunft

Wohnheim

andere Unterbringungsform

Name der Unterkunft

Anschrift der Unterkunft (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer der Unterkunft

E-Mailadresse der Unterkunft

7. Zeiträume der auswärtigen Unterbringung im Rahmen des Berufsschulunterrichts

Lfd. Nr.	Anreisetag*	Erster Unterrichtstag*	Letzter Unterrichtstag*	Abreisetag*	Anzahl der Übernachtungen
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					

* Datum (TT.MM.JJJJ)

Summe der Übernachtungen:

8. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

In den in Ziffer 7 angegebenen Zeiträumen sind mir nachweislich nachfolgende Kosten für Unterkunft und Verpflegung entstanden:

Euro, darin enthaltene Verpflegung:

Unterbringungskosten

Sofern keine Verpflegung bzw. nur eine Teilverpflegung in der Unterkunft erfolgte, sind mir nachfolgende Kosten für die Selbstverpflegung entstanden:

ohne Nachweis*

mit Nachweis:

Euro.

* Wird kein Nachweis über die Selbstverpflegungskosten erbracht, wird eine Tagespauschale von 9,60 Euro gem. Nr. 4 (5) RL-Unterkunft-Verpflegung als Richtwert für die Vollverpflegung angenommen.

9. Erklärung und Bestätigung Datenschutz

Ich erkläre hiermit, dass die von mir getätigten Angaben im Antrag wahrheitsgemäß sind. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Zuschüsse an die Bewilligungsbehörde zurückzuerstatten sind.

Sofern im Verfahren nur eine sorgeberechtigte Person das Recht des Minderjährigen wahrnimmt, bestätigt die Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten, dass ein alleiniges Sorgerecht oder ein Einvernehmen mit der weiteren sorgeberechtigten Person vorliegt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung der Daten: Bei der Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen aus der Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Nähere Hinweise zum Datenschutz können Sie der Internetseite des jeweiligen für den Antrag zuständigen Landkreises/kreisfreien Stadt entnehmen. Sie erhalten auch weitere Informationen von der jeweiligen Sachbearbeitung des Schulverwaltungsamtes bzw. Bürgerservice.

Datum

Ort

Unterschrift Berufsschüler/in

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Bestätigung der Berufsschule

Der/die Berufsschüler/in

(Vor- und Nachname)

hat die für die Ausbildungsstätte zuständige Schule in einem dualen Ausbildungsgang im

Schulhalbjahr des Schuljahres 20 /

in der Zeit vom

bis zum

an Tagen

in der Klasse

ordnungsgemäß besucht.

Er/Sie hat an folgenden Tagen gefehlt:

unentschuldigt

entschuldigt

Stempel der Schule

Datum

Vor- und Nachname

Unterschrift

Abtretungserklärung

Sofern der Zuschuss nicht an die/den Berufsschüler/in bzw. die/den Personensorgeberechtigte/n überwiesen werden soll, ist die nachfolgende Abtretungserklärung der/des anspruchsberechtigten Berufsschülerin/Berufschülers bzw. der/des Personensorgeberechtigten auszufüllen.

Meinen Anspruch auf Zuschüsse trete ich _____ an folgende/n
(Vor- und Nachname)

Abtretungsempfangenden ab:

Name der Abtretungsempfängerin/des Abtretungsempfängers

Anschrift der/des Abtretungsempfangenden (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Kontoinhaber/in

Kreditinstitut

IBAN

Datum der Abtretung

Unterschrift